

## KURZ NOTIERT

## Freizeit für Geschwister schwer kranker Kinder

**Nordeifel.** Eine fünftägige Ferienfreizeit für Kinder, die schwer oder chronisch kranke Geschwister haben, bietet die AOK Rheinland vom 20. bis 24. März an. Die Freizeit unter dem Titel „Ostereispaß in der Eifel“ findet mit der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe in Raffelsbrand in der Eifel statt und soll den Kindern zur Erholung von ihrem schwierigen Alltag dienen. Die Maßnahme wird aus Spenden finanziert, so dass der Beitrag pro Kind für die fünf Tage 15 Euro beträgt. Anmeldeschluss ist am 5. Februar. Nähere Information bei Helmut Schroeter, ☎ 0241/464768.

## WIR GRATULIEREN

**Gustav Radermacher aus Roetgen,** Roetgenbachstraße 2, der heute 93 Jahre alt wird.

**Johann Peters aus Roetgen,** Rommelweg 8, der heute 87 Jahre alt wird.

## ENTSORGUNG

## HEUTE

**Bioabfallcontainer,** in Rohren, Monschau.

**Restmüll,** in Steckenborn, Strauch, Kesternich.

**Restmüll,** orange Tonne, in Kesternich.

**Restmüll,** ab 7 Uhr in Höfen, Rohren und Widdau.

## MORGEN

**Altpapier,** in Huppenbroich, Am Gericht, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid.

**Gelbe Tonne,** in Kesternich, Steckenborn, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott, Strauch, Simmerath, Bickerath, Witzerath, Lammersdorf, Rollesbroich, Paustenbach.

**Restmüll,** in Simmerath, Bickerath, Witzerath.

**Restmüll,** orange Tonne, in Simmerath, Bickerath, Witzerath.

**Bioabfallcontainer,** in Kalterherberg.

**Entsorgungs- und Logistikcenter (ELC-Süd),** 8-15 Uhr, Gewerbegebiet, Am Windrad 18, Imgenbroich.

**Gelbe Tonne,** in Mützenich.

## NOTDIENSTE

**Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im Krankenhaus Simmerath:** Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine Telefonbereitschaft. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter ☎ 02473/894444 zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch während der gesamten Dienstzeiten zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird.

**HNO- und augenärztlicher Notdienst:** zentrale Arzttrufnummer ☎ 116117. Zusätzlicher HNO-Notdienst: ☎ 0241/5100088.

**Apotheke:** Victoria Apotheke, Trierer Straße 264, Imgenbroich, ☎ 02472/7440. Donatus-Apotheke, Freunder Landstraße 16, Aachen-Brand, ☎ 0241 928800.

**Hürtgenwald:** Der Notdienstarzt wird durch die Arztpraxiszentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

**Zahnarzt:** Der zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt (18-8 Uhr). Sprechzeiten der Notdienst-Praxis sind mittwochs, 16-18 Uhr, und samstags, 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch rufbereit.

**Tierarzt:** Kleintiernotdienst: Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/9286620 (nach Voranmeldung).

**Rettungsdienste:** Rettungshubschrauber mit Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

## Musikalisch in der Oberklasse

**Trommler- und Pfeiferkorps Strauch zieht Bilanz eines erfolgreichen Jahres. Viel gelobtes Konzert war auch die Premiere des neuen Leiters André Löhner.**

**Strauch.** Schon seit Jahren macht das Trommler- und Pfeiferkorps Strauch (TPK) durch herausragende Musik auf sich aufmerksam. Neben der für ein TPK üblichen Spielmannszug-Musik, die auch nach wie vor bei den entsprechenden Anlässen gespielt wird, beherrschen die Musiker aber auch ein großes Repertoire anspruchsvoller Konzertstücke.

Das Straucher TPK beweist sein Können auf den verschiedensten Bühnen und Konzerten. Zuletzt gab das Korps unter der Leitung von André Löhner Ende November ein viel beachtetes Konzert („Klangwelten“) und unternahm dabei mit den Zuhörern eine musikalische Reise um die Welt. Für den neuen musikalischen Leiter André Löhner, der die Nachfolge von Korpsführer Raimund Löhner angetreten hatte, war das gleichfalls eine Premiere, die mit Bravour gemeistert wurde.

Auf der Generalversammlung des Vereins, zu der Vorsitzender Christof Breuer am Freitag im Straucher Pfarrheim viele Mitglieder begrüßen konnte, war Schrift-

führerin Petra Stollenwerk in ihrem Jahresbericht auch darauf eingegangen. Hierbei hob sie hervor, dass das Jahr von intensiver Probenarbeit, zahlreichen Auftritten auf verschiedenen Festivitäten und einer Intensivierung der Arbeit mit der „Kleinen Gruppe“ geprägt war. Aber auch der gesellige Teil sei nicht zu kurz gekommen. Hierzu wurde der Vereinsausflug im August nach Belgien erwähnt, wo das TPK musikalische Sabbat-Tage verbrachte. In den gleichen Bereich fiel der Grillnachmittag im Juni, bei dem die Kinder Instrumente ausprobieren konnten. Ab dem Herbst standen dann intensive Proben für das Konzert im November an, für das man von allen Seiten Lob erhalten hatte.

## Acht Auszubildende

Die Ausbildung des Nachwuchses hat nach wie vor beim Straucher TPK einen hohen Stellenwert. Momentan befinden sich acht Jungmitglieder in der musikalischen Ausbildung. Ansonsten kann der Verein als lokale Hausmacht 202



Gut aufgestellt und unter Leitung von André Löhner (4. v.l.) musikalisch weiter auf dem Vormarsch: Der Vorstand des TPK Strauch, zu dem Simone Löhner (3.v.l.) als 2. Vorsitzende neu hinzu gestoßen ist. Foto: A. Hoffmann

Mitglieder melden, darunter 42 Aktive.

Wie Kassierer Thomas Johnen mitteilte, steht der Verein finanziell auf gesunden Beinen, so dass es nicht verwunderte, dass dem Vorstand die erbetene Entlastung erteilt wurde.

Neu im Vorstandsgremium ist Simone Löhner, die zur 2. Vorsitzenden einstimmig gewählt wurde. Sie trat die Nachfolge von Joachim Johnen an, der dem Vor-

stand aber weiterhin als Ausbildungsvertreter für das Schlagwerk angehört. Thomas Johnen (Kassierer) wurde ebenso im Amt bestätigt, wie Katharina und Isabell Strauch als Jugendvertreterinnen.

Aus musikalischer Sicht ließ André Löhner das Jahr Revue passieren. Er stellte heraus, dass man nach der Flötenumstellung alle Stücke habe anpassen müssen, was keine leichte Aufgabe gewesen sei. Trotzdem habe man sich beim

letztjährigen Wertungsspiel gut verkauft und das Konzert im November sei sehr gut angekommen. „Die Arbeit mit zwei Ensembles hat großen Spaß gemacht“, stellte er abschließend fest.

Bleibe am Ende noch zu erwähnen, dass der Antrag des Vorstandes, den Beitrag nach vielen Jahren für Aktive von fünf auf 10 Euro jährlich zu erhöhen (Inaktive von 10 auf 15 Euro), einstimmig angenommen wurde. (ani)

## Traditionsreicher FC Viktoria ohne Fußballmannschaft

Personelle Probleme zwingen den Huppenbroicher Sportverein zur Abmeldung der Spielgemeinschaft. Hochrangige Ehrungen.

**Huppenbroich.** Ein ruhmreiches Stück Nordeifeler Fußballgeschichte hat ausgespielt. Zum ersten Mal in der 93-jährigen Geschichte des FC Huppenbroich wird zu Beginn der Saison 2016/17 keine Mannschaft zu einer Meisterschaftspartie auf der Platzanlage Viktoriastraße auflaufen. Rund 30 Mitglieder vernahmen die für Sportlerherzen traurige Botschaft samt Ursachenforschung Freitagabend im Vereinslokal Ohler.

## Ein turbulentes Jahr

„Wir erlebten ein turbulentes Jahr 2015 mit vielen interessanten Terminen“, sagte Lopez rückblickend, „wir befinden uns in einem gravierenden Umbruch.“ Das deutlichste Signal für diese Entwicklung: die Auflösung der Spielgemeinschaft Simmerath/Huppenbroich. Zur Meisterschaftsrückrunde in der Kreisklasse C wird die Elf nicht mehr antreten. Der Vorsitzende: „Es fehlt dramatisch an Aktiven. Nach unserem Aufstieg in die C-Liga klappte die Zusammenarbeit mit Simmeraths Hanseaten hervorragend – sportlich wie auf zwischenmenschlicher Ebene. Aber dann stellten sich personelle Probleme ein, oft konnten wir kein komplettes Team auf den Rasen schicken. Als dann auch noch Trainer Enrico Seidel erklärte, er stehe für die Rückrunde nicht mehr zur Verfügung, blieb uns nur der ungeliebte Schritt, die Erstvertretung abzumelden.“

Ob die darauf erwachte Idee, eine Kooperation aus den Mannschaften Strauch/Simmerath/

Huppenbroich zu bilden, realistisch ist, bezweifelte Lopez.

In seinem Bericht über Veranstaltungshöhepunkte 2015 bemerkte der Vorsitzende, allein das sommerliche Funturnier sei ein großer Erfolg gewesen: „Wir müssen dringend neue Wege gehen und für das Publikum attraktive Hinguck- und Erlebniskonzepte entwickeln, wenn wir als kleiner Verein überleben wollen.“ Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gab es eine Sportwoche ganz ohne Fußball, das einst so populäre Altherren-Turnier entfiel mangels Interesse. Immerhin: Ein gut besuchter Flohmarkt mit erklecklichen Erlösen und reichlich Marktbummlern machte das erlittene Einnahmen-Manko zumindest teilweise wett.

Step-Aerobic-Kurse, Gymnastik,

Langlauf und Radfahren bildeten weitere lebhaft angenommene Angebotsparten. Überraschend die Erfolge von Klaus Niessen (zum Teil errungen in Partnerschaft mit Namensvetter Walter Niessen, Eicherscheid) und Martin Steffen. Klaus Niessen bestritt den Schleidener Duathlon, belegte Platz eins seiner Altersklasse im Einruhrer Mountainbike-Rennen (Feuerwehr-Landesmeister), und während 24 Stunden auf dem Nürburgring erreichte das Duo Niessen und Niessen Rang acht unter 25 hochkarätig besetzten Teams. Ausdauer-Athlet Martin Steffen absolvierte 2015 nicht weniger als fünf Marathonläufe.

„Die Lage wird nicht einfacher! Wir suchen dringend Mitbürger, die bereit sind, als Viktorianer Vereinsverantwortung zu übernehmen!“



Teilneuwahlen zum Vorstand und Auszeichnung verdienter Mitglieder standen im Mittelpunkt der Hauptversammlung im FC „Viktoria“ Huppenbroich. Foto: Manfred Schmitz

Conrads. Sie bezifferte den aktuellen Mitgliederbestand auf 192 Viktorianer. Jüngstes Angehöriger ist der zweijährige Christian Krüttgen, Senior im FC ist Oswald Schröder (91). Die Kassenprüfer Josef Faymonville und Ralph Wunderlich attestierten Katrin Conrads „saubere Arbeit, gut sortierte Belege und geführte Bücher“. Ralph Wunderlich und Dieter Kockler bilden in diesem Jahr das Revisoren-Gespann.

## Jahrzehntelange Treue

Zu einer ausgiebigen Gratulationscour ge die Ehrung langjährig aktiver Mitglieder, Jubilare und Gönner. Für seine großen Verdienste um das Ehrenamt erfuhr Heinz Otto Nickel hohe Anerkennung von der Viktoria-Vereinsfamilie. 15 Jahre sind Veronika Gabbert, Katrin, Marius und Willi Harzheim dabei, Lara Niessen und Marc Strauch ebenso. Silvia Justen und Matthias Schäfer bringen es auf je 20 Jahre Zugehörigkeit. 25 Jahre: Gerda Breidenich und Stefan Hetke. 30 Jahre: Leo Bandiang-Aby. 35 Jahre: Reiner Leuther und Reinhard Palm. 40 Jahre: Josef Braun und Peter Heinrich. 45 Jahre: Gerd und Josef Faymonville, Kurt Hensen und Klaus Niessen. 50 Jahre: Willi Niessen, Martin Steffen. 55 Jahre: Karl-Heinz Bausch, Hans Dieter Bongard. 60 Jahre: Ernst Schröder. 65 Jahre Josef Hermanns.

Mit einem Ausblick auf Termine im noch jungen 2016 schloss die Versammlung. Die Sportwoche soll vom 19. bis 21. August stattfinden. (M. S.)

## RAT UND HILFE

**Telefonseelsorge,** ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

**Suchtnotruf,** ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

**Weisser Ring,** Außenstelle Aachen-Städteregion, ☎ 0151/55164612.

**Ambulanter Hospizdienst Monschauer Land für die Ortschaften Monschau, Simmerath, Roetgen, Hürtgenwald-Vossenack und Nideggen-Schmidt:** ☎

0162/8466805.

**Hospizdienst des Caritasverband Region Eifel,** ☎ 01772800323, Ute Braun.

**Schuldner- und Insolvenzberatung,** ☎ 02473/7511, Rathausplatz 20, Caritasverband für die Region Eifel, Simmerath.

**Schwangerschaftsberatung der Katholischen Kirche,** Caritasverband für die Region Eifel, ☎ 02473/7511,

Rathausplatz 20, 9-11 Uhr, Simmerath.

**Beratung für Eltern,** Kinder und Jugendliche, Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, 9-17 Uhr, Laufensstraße 22.

**Streetwork Eifel,** mit Lara Brammertz, ☎ 0173/3078522, Jungendtreff der Grenzlandjugend, Offermannstraße 31.

## HEUTE IN DER NORDEIFEL

## Kontakt

**Redaktion Nordeifel**  
Matthias-Offermann-Str. 3  
52156 Monschau

Tel.: 02472/97 00-30 (Fax: -49)

E-Mail:  
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

reihe, 15.30 Uhr, Jugendhaus Rott.

## HEIMBACH

**36. Werkschau,** Gemälde, Fotografien, Collage-Arbeiten, Grafiken, Skulpturen, bis 7.2., 10-16 Uhr, Kunstakademie Heimbach.

„**Farbensucht**“, Werke von Alfred Brück, bis 31.1., 14-17 Uhr, Haus des Gastes, Über Rur, Heimbach.

## MONSCHAU

**Konzener Krippe,** Pfarrsaal, 10-18 Uhr, Pfarrkirche, Kirchenweg 21, Konzern.

**Landchaftskrippe mit singendem Hirten,** 10-18 Uhr, Pfarrkirche, Hauptstraße, Höfen.

**Stadtbücherei,** geöffnet, 14-19 Uhr, Laufenstraße 42, Monschau.

## ROETGEN

„**Das kleine Gespenst**“, Kinderfilm-

## EIFELVEREIN

## IN DER WOCHE

**Konzen,** Dienstag, 12. Januar, 13.30 Uhr ab Kirche mit Pkw bis Simmerath Heidestraße, durchs Pausenbacher Venn, ca. 8 km, Wf. Emmy Fammels.

**Strauch,** Dienstag, 12. Januar, 13.30 Uhr ab Dorfplatz, Kurzwanderung.

**Heimatkundliche Wandergruppe,**

Mittwoch, 13. Januar, 10.30 Uhr ab Aachen, Gut Entenpfuhl, Rundweg im Aachener Wald, ca. 11 km, Wf. Shekhar und Erika.

**Simmerath,** Mittwoch, 13. Januar, 10 Uhr, ab Hotel zur Post, ca. 12 km, Wf. Ruth Nießen, Marlies Wollgarten.

**Vossenack,** Mittwoch, 13. Januar, 14 Uhr ab Eifelbaum mit Pkw bis Brandenburg, nach Bergstein,

Wf. Hans-Jürgen Bürger.

**Wandergruppe Aachen-Monschau,** Mittwoch, 13. Januar, 10.30 Uhr ab Eys (NL) Kirche, nach Übachsberg und zurück, ca. 10 km, Wf. J. Drießen.

**Konzen,** Donnerstag, 14. Januar, 9 Uhr ab Kirche mit Pkw bis Krekeler Heide, Wahlen, Steinfeld, Gillenberg, Diefenbach, Krekeler Heide, ca. 14 km, Wf. Ernst Palm.